

Institut für Musik und Musikwissenschaft

**Modulhandbuch zum
Masterstudium für ein
Lehramt an Schulen mit
sonderpädagogischer Förderung**

Gültig ab WS 2016/2017

Modul MSP: Musik in der Schulpraxis

Studiengänge: Musik Lehramt Master sonderpädagogische Förderung

| | | | | |
|---|---------------------|------------------------------------|--------------------------|------------------|
| Turnus Alle Elemente jedes Semester | Dauer 4 Semester | Studienabschnitt 1.-4. Semester | Leistungspunkte 14 LP | Aufwand 420 h |
|---|---------------------|------------------------------------|--------------------------|------------------|

1 Modulstruktur

| Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | LP | SWS |
|-----|---|--------------|-----|-----|
| 1 | Einzelunterricht in Liedbegleitung | EU | 3 | 3 |
| 2 | Schulpraktischer Satz | Seminar | 3 | 2 |
| 3 | Lernfelder des Musikunterrichts | Übung | 2-3 | 2 |
| 4 | Grundfragen des Musikunterrichts | Seminar | 2-3 | 2 |
| 5 | Modulprüfung Schulpraktische Präsentation | Präsentation | 3 | - |

2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch

3 Lehrinhalte

Die Studierenden erlernen im Einzelunterricht vielfältige Möglichkeiten der Begleitung von Liedern auf einem Akkordinstrument. Sie erhalten Anleitung zum Arrangieren von Musik für die Bedürfnisse von Schulklassen und fertigen eigene schulpraktische Sätze an. Sie erleben in einem Seminar die Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens in Gruppen. Sie eignen sich die technischen Voraussetzungen zur Musikproduktion an und entwickeln Ansätze einer künstlerischen Umsetzung. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in zentralen Bereichen des musikpädagogischen Diskurses und lernen ausgewählte Lernfelder und Grundfragen des Musikunterrichts kennen. Dabei werden die Themen konsequent auch aus inklusionsbezogener Sicht beleuchtet. Sie präsentieren ein eigenes Produkt, das aus diesen Lehrveranstaltungen erwächst.

4 Kompetenzen

- im Bereich der Liedbegleitung auf einem Akkordinstrument ein Repertoire an differenzierten Begleitmöglichkeiten aufbauen und erweitern
- nach gegebenen und selbst gewählten Musikstücken schulpraktische Sätze/ Arrangements anfertigen
- Unterschiedliche Lernfelder des Musikunterrichts und Umgangsweisen mit Musik im Unterricht in ihrer jeweiligen Spezifik kennen und gestalten können, auch z.B. unter Einbeziehung von projektorientiertem Lernen und unterschiedlichen Medien
- Bedingungen inklusiven Lernens kennen und entsprechende Lehr-Lernarrangements gestalten können
- Musikunterricht theoriegeleitet reflektieren und bewerten können
- Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Kooperativität, Kommunikations- und Genderkompetenz weiterentwickeln
- die erworbenen Kompetenzen zur Erstellung eines eigenen Produkts verwenden

Schulformbezug:

Die Kompetenzen dieses Moduls sind, im Unterschied zur Musikpädagogik für GyGe, besonders auf die Erfordernisse der sonderpädagogischen Förderung abgestimmt.

5 Prüfungen

Modulprüfung: Schulpraktische Präsentation

| | | | |
|--|--|--|---|
| 6 | <p>Prüfungsformen und -leistungen Benotete Präsentation (30 Minuten). Diese beinhaltet eine schulpraktische Präsentation (20 Minuten) von selbst erstellten Unterrichtsmaterialien (z.B. schulpraktischer Satz (Element 2) oder thematisches Unterrichtsmaterial/Handreichung (Element 3 und/oder 4), deren didaktisches und methodisches Potential erläutert wird, sowie eine schulpraktische Liedbegleitung (10 Minuten), die die Präsentation eines vorbereiteten Liedes und eines prima vista begleiteten Liedes umfasst. Voraussetzung für die Modulprüfung (Studienleistungen): In Element 2 ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen. Die Prüfungsform der Studienleistung wird von der Dozentin / dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Darüber hinaus ist wahlweise in Element 3 oder 4 eine Studienleistung in Form einer unbenoteten Hausarbeit (20 Seiten) als inklusionsorientierte Vertiefung zu erbringen.</p> | | |
| 7 | <p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p> | | |
| 8 | <p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Musik Lehramt Master sonderpädagogische Förderung</p> | | |
| 9 | <table border="1"> <tr> <td data-bbox="225 815 847 900"> <p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ulrike Kranefeld</p> </td> <td data-bbox="847 815 1461 900"> <p>Zuständige Fakultät 16 Musik</p> </td> </tr> </table> | <p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ulrike Kranefeld</p> | <p>Zuständige Fakultät 16 Musik</p> |
| <p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ulrike Kranefeld</p> | <p>Zuständige Fakultät 16 Musik</p> | | |

Modul TPM: Theorie-Praxis-Modul

Studiengänge: Musik Lehramt Master sonderpädagogische Förderung

| | | | | |
|---|---------------------|------------------------------------|-------------------------|------------------|
| Turnus Alle Elemente jedes Semester | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Leistungspunkte 7 LP | Aufwand 210 h |
|---|---------------------|------------------------------------|-------------------------|------------------|

1 Modulstruktur

| Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | LP | SWS |
|-----|---|---------|----|-----|
| 1 | Vorbereitung auf gemeinsamen Musikunterricht (Vorbereitungsseminar) | Seminar | 3 | 2 |
| 2 | Begleitseminar zum Praxissemester | Seminar | 4 | 2 |

2 Lehrveranstaltungssprache

Deutsch

3 Lehrinhalte

Die beiden Veranstaltungen befähigen die Studierenden zur theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Auswertung von gemeinsamen Musikunterricht der jeweils studierten Schulform.

Im Vorbereitungsseminar in Fachdidaktik Musik werden die wichtigsten musikdidaktischen Konzeptionen theoretisch behandelt und an praktischen Beispielen aus verschiedenen Bereichen des Musikunterrichts angewendet. Die Studierenden fertigen dabei in Anlehnung an eine wichtige musikdidaktische Konzeption eine Unterrichtsskizze an. Planung und Konzeption erfolgen dabei konsequent für inklusiven Unterricht. Außerdem werden die Studierenden im Vorbereitungsseminar darin unterstützt, ein Studienprojekt zu entwickeln, das ihnen ermöglicht einen reflektierten und forschenden Zugang zur Praxis zu entwickeln. Im Zentrum stehen hier die Entwicklung einer Fragestellung und eines angemessenen methodischen Designs.

Das Begleitseminar in Fachdidaktik Musik bietet den Studierenden Unterstützung bei der theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Reflexion des von ihnen im Praxissemester gehaltenen Musikunterrichts. Ausgehend von den an ihrer Praktikumsschule vorfindlichen Verhältnissen erhalten sie im Seminar Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch sowie Anregungen für eine fachgerechte und vielseitige Gestaltung ihres Musikunterrichts.

4 Kompetenzen

Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Musikdidaktik auf Situationen und Prozesse des schulischen Musikunterrichts zu beziehen. Die Studierenden sind in der Lage,

- eine Unterrichtsstunde im Fach Musik mit Bezug auf eine musikdidaktische Konzeption zu planen,
- theoretisch erworbene musikdidaktische Kompetenzen an die konkrete Situation der jeweiligen Praktikumsschule in geeigneter Weise anzupassen,
- geschlechtsspezifische und geschlechtsunabhängige Parameter angemessen bewerten und einsetzen zu können
- die wichtigsten musikdidaktischen Konzeptionen zu erläutern und an Beispielen anzuwenden,
- ihren an der Praxisschule gehaltenen Unterricht immer wieder auf die musikdidaktische Theorie zurückzubeziehen,
- didaktisch-methodische Hilfestellungen aus dem Seminar in ihrem Unterricht an der Praxisschule auszuprobieren und zu bewerten,

| | | |
|---|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • eine selbst gewählte Unterrichtssequenz, die sie selbst gehalten haben, in Form einer schriftlichen Ausarbeitung zu dokumentieren, wobei eine theoriegeleitete Planung, Verlaufsdokumentation und fachdidaktische Reflexion enthalten sind • eine für den Rahmen des Praxissemesters geeignete fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln und diese mit geeigneten empirischen Methoden zu verfolgen, • ausgewählte Forschungsmethoden in ihrer Reichweite einzuschätzen und einzusetzen. • Bedingungen inklusiven Lernens zu reflektieren und entsprechende Lehr-Lernarrangements zu gestalten | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Benotete schriftliche Ausarbeitung nach dem Begleitseminar: Die Studierenden wählen in Absprache mit dem Dozenten/ der Dozentin eine eigene Unterrichtssequenz aus, die sie in einer schriftlichen Ausarbeitung (35.000 Zeichen (+/- 10%)) erläutern. Diese Ausarbeitung enthält die Aspekte theoriegeleitete Planung, Verlaufsdokumentation und fachdidaktische Reflexion. Rein erzählende Elemente sind dabei zu vermeiden. Alternativ dokumentieren die Studierenden ein Studienprojekt, in dem sie sich im Sinne forschenden Lernens einer fokussierten Fragestellung der Praxis nähern und mit geeigneten Methoden erforschen. Voraussetzung für die Modulprüfung (Studienleistungen): Als Studienleistungen haben die Studierenden nach dem Vorbereitungsseminar (1) eine unbenotete Unterrichtsskizze und (2) eine unbenotete Projektskizze für ein Vorhaben zum forschenden Lernen nach Vorgabe der Dozentin / des Dozenten einzureichen. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Musik Lehramt Master Grundschule „ohne Vertiefung“ und sonderpädagogische Förderung | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Peter Klose | Zuständige Fakultät 16 Musik und 13 Musikerziehung und Musiktherapie in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung |

Modul E: Ersatzmodul für Studierende, die das TPM nicht in Musik belegen

Studiengänge: Musik Lehramt Master sonderpädagogische Förderung

| | | | | |
|--|---------------------|------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| Turnus Alle Elemente jedes Semester | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Leistungspunkte 3 LP | Aufwand 90 h |
|--|---------------------|------------------------------------|-------------------------|-----------------|

1 **Modulstruktur**

| Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | LP | SWS |
|-----|----------------------------------|---------|----|-----|
| 1 | Wahlveranstaltung Musikpädagogik | Seminar | 3 | 2 |

2 **Lehrveranstaltungssprache**
Deutsch

3 **Lehrinhalte**
In einem fachdidaktischen Seminar werden die wichtigsten musikdidaktischen Konzeptionen theoretisch behandelt und an praktischen Beispielen aus verschiedenen Bereichen des Musikunterrichts angewendet. Die Studierenden fertigen dabei in Anlehnung an eine wichtige musikdidaktische Konzeption eine Unterrichtsskizze an.

4 **Kompetenzen**
Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Musikdidaktik auf Situationen und Prozesse des schulischen Musikunterrichts zu beziehen. Die Studierenden sind in der Lage,

- eine Unterrichtsstunde im Fach Musik mit Bezug auf eine musikdidaktische Konzeption zu planen,
- ihr theoretisch angelegtes musikdidaktisches Rüstzeug an die konkrete Situation ihrer Praktikumsschule in geeigneter Weise anzupassen und zu bewerten.

5 **Prüfungen**
Modulprüfung: Keine

6 **Prüfungsformen und –leistungen**
Modulprüfung: Keine. Das Modul wird ohne Prüfung durch die Vorlage einer Unterrichtsskizze abgeschlossen. Form und Inhalt der Unterrichtsskizze werde von der Dozentin / dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

7 **Teilnahmevoraussetzungen**
Keine

8 **Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**
Pflichtmodul für Musik Lehramt Master Grundschule „ohne Vertiefung“ und sonderpädagogische Förderung

| | |
|---|---|
| 9 Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ulrike Kranefeld | Zuständige Fakultät 16 Musik und 13 Musikerziehung und Musiktherapie in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung |
|---|---|

Modul: Begleitmodul zur Masterarbeit

Studiengänge: Musik Lehramt Master Sonderpädagogik

| | | | | |
|--|--|------------------------------------|--|------------------|
| Turnus Alle Elemente in jedem Semester | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 3.-4. Semester | Leistungspunkte 20 | Aufwand 600 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungs- punkte | SWS |
| 1 | Kolloquium zur Masterarbeit | Seminar | 1 | 2 |
| 2 | Masterarbeit | | 19 | - |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte Im Kolloquium zur Masterarbeit werden projektierte, laufende und kürzlich abgeschlossene Masterarbeiten diskutiert. | | | |
| 4 | Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • den theoretischen Hintergrund zu einer eingegrenzten Fragestellung recherchieren, analysieren und beurteilen • auf der Basis von fachspezifischen Verfahren gewonnene Erkenntnisse darstellen und in einer kohärenten Argumentation zusammenführen • musikwissenschaftliche, musikpädagogische und/oder künstlerische Grundkenntnisse und Verfahren selbstständig anwenden • kompositorische Entscheidungen vor einem theoretischen Hintergrund begründen • unterschiedliche Forschungsansätze diskutieren • Vorstellen des Konzepts der eigenen Arbeit im Kolloquium • Beratung der Kommilitoninnen und Kommilitonen im Kolloquium | | | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Masterarbeit von 75 Seiten, benotet Voraussetzung für die Modulprüfung (Studienleistungen): Teilnahme am Kolloquium und Vorstellung von Planungsideen zur eigenen Masterarbeit, unbenotet | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zur Masterarbeit, Anmeldung nach dem erfolgreichen Abschluss des Praxissemesters | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul für Musik Lehramt Sonderpädagogik | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ulrike Kranefeld | | Zuständige Fakultät 16 Musik | |